

Obstbäume veredeln durch Kopulation

(Vorsprung Online 21.03.2026, Hanauer Anzeiger 23.03.2026)

Der Obst- und Gartenbauverein Eichen 1902 (OGV) hat gemeinsam mit dem Kreisverband Hanau die Technik der Kopulation vorgestellt – eine bewährte Veredlungsmethode, mit der sich beispielsweise eine beliebte Apfelsorte im eigenen Garten nachziehen lässt.

Unter der Leitung von Andreas Zeiller, erfahrenem Fachwart und Vorsitzendem des OGV-Kreisverbandes, erhielten die Teilnehmer eine fundierte Einführung in diese anspruchsvolle Form der Obstvermehrung. Anschaulich erläuterte er die notwendige Schnitttechnik, die zwar Übung erfordert, aber mit der richtigen Anleitung gut erlernbar ist. Unterstützt wurde er dabei von Gerd Zeh, leitendem Fachwart des Kreisverbandes.

Bei der sogenannten Kopulation werden eine Unterlage (ein Obstbaumsämling) und ein Edelreis – ein gesunder Trieb der gewünschten Sorte – miteinander verbunden. Im Kurs wurde detailliert vermittelt, welche Kombinationen geeignet sind, wie Unterlage und Edelreis vorbereitet werden müssen, wie der exakte Schnitt erfolgt und wie beide Teile fachgerecht verbunden und fixiert werden.

Für die rund 30 Teilnehmer standen verschiedene Unterlagen und Edelreiser bereit. So konnten sie die Technik direkt praktisch erproben und insbesondere den Kopulationsschnitt intensiv üben. Die selbst veredelten Jungbäume durften anschließend mit nach Hause genommen werden. Bei guter Pflege können diese bereits in etwa zwei Jahren erste Früchte tragen. Auch für die neu ausgebildeten Fachwarte des Kreisverbandes Hanau bot die Veranstaltung eine wertvolle Weiterbildung und Vertiefung ihres bisherigen Wissens. Im Anschluss an den Kurs nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen weiter auszutauschen und offene Fragen zu klären. Die anwesenden Fachwarte standen dabei mit ihrer Erfahrung gerne zur Verfügung.

